



LA FRANÇAISE
SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht La Française Systematic ETF Dachfonds

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

La Française Systematic Asset Management GmbH

La Française Systematic Asset Management GmbH
Neue Mainzer Str. 80
60311 Frankfurt am Main

Handelsregister:
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:
Berit Hamann
Dennis Jeske
Kay Scherf
Mark Wolter

www.la-francaise-systematic-am.com

La Française Systematic ETF Dachfonds

Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2023

La Française Systematic ETF-Dachfonds

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Der La Française Systematic ETF-Dachfonds ist ein Dachfonds, der vorwiegend in Aktien-, aber auch in Renten- sowie Rohstoff- und Geldmarktfonds investiert. Anlageziel ist ein möglichst hoher Wertzuwachs durch Ausnutzung von Kurssteigerungen an den internationalen Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten. Um dieses Anlageziel zu erreichen, investiert der Dachfonds in Investmentfonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten. Das Vermögen des Fonds wird mehrheitlich in börsengehandelte Investmentanteile angelegt, welche systematisch ökologische, soziale oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Kriterien berücksichtigen (ESG-Kriterien). Die Aktienquote wird flexibel gesteuert und kann bis zu 100 % betragen. Die maximale Rohstoffquote beträgt 15 %. Der Fonds investiert ausschließlich in ETFs und Futures, wobei Futures nur zur Absicherung eingesetzt werden.

Für den La Française Systematic ETF-Dachfonds wurden bisher die Anteilsklassen P, I und W gebildet.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtsjahr bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an Anlagemärkten sowie aus Währungsrisiken. Durch die Beschränkung der Anlage auf Investmentanteile und die dadurch gegebene Risikostreuung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden im Berichtszeitraum keine weiteren als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Trotz eher zurückhaltender Kapitalmarktprognosen, getrieben durch eine hartnäckige Inflation und Rezessionsängste, war das Anlagejahr 2023 deutlich erfreulicher als das Jahr 2022. Vieles kam anders als erwartet, die Inflation ging auf beiden Seiten des Atlantiks sukzessive zurück und die amerikanische Wirtschaft zeigte sich robuster als befürchtet. Dennoch führten Ereignisse wie die US-Bankenkrise im Frühjahr oder aufkeimende Rezessionsängste in Europa Anfang des zweiten Halbjahres zu Volatilitätsausschlägen an den Aktienmärkten. Nahezu alle Aktienmärkte erzielten eine zweistellige positive Performance. Die Ausnahme bildete der Hang Seng Index mit einer zweistelligen negativen Performance. Erneut zeigten sich wenige Aktien mit einer hohen Gewichtung in den Indizes für einen Großteil der Wertentwicklung verantwortlich. Diversifizierte Portfolios konnten in diesem Marktumfeld keinen direkten Mehrwert liefern. Eine Diskrepanz war auch unter den Faktoren erkennbar. Die Marktperformance wurde insbesondere durch Quality und Growth getrieben, während Value, Momentum und Low Volatility zwar deutlich positive Performancebeiträge lieferten, jedoch signifikant niedriger als die beiden erst genannten. Aus Sektorensicht kamen die Treiber aus den Bereichen Technologie, Kommunikation und Nicht-Basiskonsumgüter. Versorger, Energie- und Gesundheitsversorgungsunternehmen liefen deutlich schlechter.

Die durch sinkende Energie- und Lebensmittelpreise zurückgehende Inflation hat sich zu Ende des Jahres in Amerika und Europa bei ca. 3% eingependelt. In seiner Funktion als Vorsitzender der FED erklärte Jerome Powell im Dezember, dass die Leitzinsen am oder nahe am Hochpunkt angekommen sind. Das Ende des Zinszyklus zeigt sich bisher vorwiegend am kurzen Ende der inversen Zinsstrukturkurve. Sowohl Staatsanleihen, Unternehmensanleihen sowie Hochzinsanleihen profitierten von dieser Entwicklung.

Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des La Française Systematic ETF-Dachfonds spiegelt diese Entwicklung wider.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

Die Veräußerungsergebnisse resultierten hauptsächlich aus ETFs auf europäische Aktien und US-amerikanische Aktien.

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 99,07%. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI Methode) von 8,98% (Anteilklasse P), von 9,92% (Anteilklasse I) bzw. von 8,99% (Anteilklasse W) erzielt.

Informationen zur Nachhaltigkeit

Der Investmentfonds ist im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungs-VO“) als Artikel 8 – Fonds klassifiziert.

Die nach den Artikeln 7 und 8 der Offenlegungs-VO und die nach der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-VO“) in die vorvertraglichen Informationen eines als Artikel 8 klassifizierten Fonds aufzunehmenden Angaben wurden in den Verkaufsprospekt mit Stand Januar 2023 aufgenommen. Der Verkaufsprospekt wurde am 30.12.2022 an die Bafin übermittelt und am 02.01.2023 auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Die weiteren Angabe nach Artikel 11 der Offenlegungs-VO und Artikel 6 der Taxonomie-VO hinsichtlich der regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Offenlegungs-VO und Artikel 6 Absatz 1 der Taxonomie-VO genannten Finanzprodukten sind in dem Anhang „ESG Anhang“ zu diesem Jahresbericht enthalten.

La Française Systematic ETF Dachfonds

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		53.445.340,86	100,18
1. Investmentanteile		52.855.467,89	99,07
- Frankreich	840.783,14		1,58
- Irland	5.145.606,84		9,65
- Luxemburg	46.869.077,91		87,85
2. Derivate		-160.530,48	-0,30
3. Forderungen		267.687,48	0,50
4. Bankguthaben		482.715,97	0,90
II. Verbindlichkeiten		-95.748,29	-0,18
III. Fondsvermögen		53.349.592,57	100,00 ¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

La Française Systematic ETF Dachfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Investmentanteile										
Gruppeneigene Investmentanteile										
FR0010609115	LA FRANCAISE - LF Trésorerie		ANT	8	42	37	EUR 110.629,360	840.783,14	1,58	
							EUR	840.783,14	1,58	
Gruppenfremde Investmentanteile										
LU1861138961	AIS-Amundi MSCI EM SRI PAB		ANT	67.513	0	884	EUR 47.413	3.200.993,87	6,00	
LU1861134382	AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI		ANT	51.325	0	8.477	EUR 87,320	4.481.699,00	8,40	
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S		ANT	4.924	0	223	EUR 270,061	1.329.779,38	2,49	
LU2008763935	BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn		ANT	136.618	0	8.993	EUR 7,403	1.011.314,75	1,90	
LU1753045415	BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C.		ANT	189.860	0	25.760	EUR 27,200	5.164.210,99	9,68	
LU1753045928	BNPPE-MSCI Jap.SRI S-Ser-5%C		ANT	122.075	0	5.532	EUR 21,679	2.646.402,89	4,96	
LU1659681669	BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C.		ANT	339.082	0	53.303	EUR 18,727	6.349.988,61	11,90	
IE00B3VWM098	iShs VII-MUSSCEEH UC.ETF		ANT	1.524	0	237	EUR 438,960	668.975,04	1,25	
IE00BYX2JD69	iShsV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF		ANT	445.436	60.374	79.834	EUR 10,050	4.476.631,80	8,39	
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF		ANT	28.386	0	11.954	EUR 160,900	4.567.307,40	8,56	
LU1563454310	MUL-Lyxor Green Bond(DR)UC.ETF		ANT	63.117	2.690	0	EUR 47,495	2.997.741,92	5,62	
LU0629460832	UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.UE		ANT	19.245	0	1.973	EUR 67,770	1.304.233,65	2,44	
LU1484799769	UBS(L)FS-BB MSCI EO A.L.C.Sus.		ANT	230.635	7.648	0	EUR 13,056	3.011.170,56	5,64	
LU0629460089	UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF		ANT	35.037	0	8.400	EUR 179,810	6.300.002,97	11,81	
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp.		ANT	34.284	4.726	6.789	EUR 131,380	4.504.231,92	8,44	
							EUR	52.014.684,75	97,50	
							EUR	52.855.467,89	99,07	
Summe Wertpapiervermögen										
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
MSCI EMERGING MARKETS INDEX 15/03/2024		EUREX	USD	Anzahl -61				-141.918,25	-0,27	
MSCI EMERGING MARKETS INDEX 15/03/2024		EUREX	USD	Anzahl -8				-18.612,23	-0,03	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds										
EUR-Guthaben bei:								EUR	482.715,97	0,90
Societe Generale Paris		EUR		1.239.950,16			% 100,000	1.239.950,16	2,32	
Verwahrstelle		EUR		55.763,75			% 100,000	55.763,75	0,10	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
Verwahrstelle		JPY		5.693,00			% 100,000	36,56	0,00	
Verwahrstelle		USD		7.551,02			% 100,000	6.835,67	0,01	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	267.687,48	0,50
Forderungen aus Anteilzeichnungen		EUR		15,91				15,91	0,00	
Futures Variation Margin		USD		177.330,00				160.530,48	0,30	
Initial Margin		USD		118.353,40				107.141,09	0,20	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-819.870,17	-1,54
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
Societe Generale Paris		JPY		-20.172.291,00			% 100,000	-129.530,80	-0,24	
Societe Generale Paris		USD		-762.583,38			% 100,000	-690.339,37	-1,29	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-95.748,29	-0,18
Verbindlichkeiten aus Anteilrückkäufen								EUR	-20.444,35	-0,04
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse I)								EUR	-1.044,25	0,00
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse W)								EUR	-28,77	0,00
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse P)								EUR	-74.230,92	-0,14
Fondsvermögen								EUR	53.349.592,57	100,00 ²⁾
Zurechnung auf Anteilscheinklassen:										
La Française Systematic ETF Dachfonds I										
Anteiliges Fondsvermögen								EUR	1.465.156,89	
Anteilwert								EUR	18,06	
Umlaufende Anteile								STK	81.106	
La Française Systematic ETF Dachfonds W										
Anteiliges Fondsvermögen								EUR	19.174,34	
Anteilwert								EUR	13,09	
Umlaufende Anteile								STK	1.465	
La Française Systematic ETF Dachfonds P										
Anteiliges Fondsvermögen								EUR	51.865.261,34	
Anteilwert								EUR	15,89	
Umlaufende Anteile								STK	3.264.075	

² Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 29.12.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Japanische Yen (JPY)	155,73355 = 1 EUR
US-Dollar (USD)	1,10465 = 1 EUR
Marktschlüssel	
Terminbörsen	
EUREX	European Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1048313891	UBS(L)FS-MSCI EM Soc.Res.U.ETF	ANT	0	123.986	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte					
(Basiswert(e): EURO STOXX 50, MSCI EMERGING, YEN DENOM NIKKEI 225, S&P 500 E-MINI)					
					34.062
Verkaufte Kontrakte					
(Basiswert(e): EURO STOXX 50, MSCI EMERGING, YEN DENOM NIKKEI 225, S&P 500 E-MINI)					
					35.676

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ³⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.996,05	0,005
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		34.062,50	0,029
3. Erträge aus Investmentanteilen		508.822,52	0,448
4. Sonstige Erträge		100,73	0,000
davon: Sonstiges	100,73		0,000
Summe der Erträge		548.981,80	0,484
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-291,52	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-902.453,99	-0,652
3. Sonstige Aufwendungen		-0,05	0,000
davon: Verwahrtgelt	-0,05		0,000
Summe der Aufwendungen		-902.745,56	-0,652
III. Ordentlicher Nettoertrag		-353.763,76	-0,169
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.517.497,58	2,218
2. Realisierte Verluste		-2.505.706,53	-2,206
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.791,05	0,011
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-341.972,71	-0,158
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		5.957.895,77	5,224
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-814.406,93	-0,625
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.143.488,84	4,600
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.801.516,13	4,443
Entwicklung des Sondervermögens		2023	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		55.247.563,67	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00	
2. Mittelzufluss (netto)		-6.651.158,88	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.442.453,82		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.093.612,70		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-48.328,35	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.801.516,13	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	5.957.895,77		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-814.406,93		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		53.349.592,57	

³⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds I
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ⁴⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		163,93	0,002
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		929,98	0,011
3. Erträge aus Investmentanteilen		13.893,64	0,171
4. Sonstige Erträge		2,76	0,000
davon: Sonstiges	2,76		0,000
Summe der Erträge		14.990,31	0,185
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-7,98	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-12.509,44	-0,154
Summe der Aufwendungen		-12.517,42	-0,154
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.472,89	0,030
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		68.948,46	0,850
2. Realisierte Verluste		-68.549,70	-0,845
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		398,76	0,005
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.871,65	0,035
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		150.601,95	1,857
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-19.028,01	-0,235
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		131.573,94	1,622
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		134.445,59	1,658
Entwicklung des Sondervermögens		2023	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.348.933,25	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00	
2. Mittelzufluss (netto)		-18.285,72	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.791,87		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-35.077,59		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		63,77	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		134.445,59	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	150.601,95		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-19.028,01		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.465.156,89	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ⁵⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		219.773,53	2,710
1. Vortrag aus dem Vorjahr		199.875,60	2,464
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.871,65	0,035
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁶⁾		17.026,28	0,210
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		219.773,53	2,710
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		219.773,53	2,710
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

⁴ u. ⁵ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

⁶ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds W
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ⁷⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2,13	0,001
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		12,24	0,008
3. Erträge aus Investmentanteilen		182,89	0,125
4. Sonstige Erträge		0,04	0,000
davon: Sonstiges	0,04		0,000
Summe der Erträge		197,30	0,135
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-0,11	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-328,90	-0,225
Summe der Aufwendungen		-329,01	-0,225
III. Ordentlicher Nettoertrag		-131,71	-0,090
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		904,85	0,618
2. Realisierte Verluste		-900,64	-0,615
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4,21	0,003
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-127,50	-0,087
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		2.326,95	1,589
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-213,64	-0,146
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.113,31	1,443
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.985,81	1,356

Entwicklung des Sondervermögens

	2023 EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.984,48
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-1.673,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	28.985,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-30.658,69	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-122,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.985,81
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	2.326,95	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-213,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		19.174,34

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ⁸⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		2.876,15	1,964
1. Vortrag aus dem Vorjahr		2.638,68	1,802
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-127,50	-0,087
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁹⁾		364,97	0,249
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.876,15	1,964
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.876,15	1,964
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

^{7 u. 8} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

⁹ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds P
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁰⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.829,99	0,002
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		33.120,28	0,010
3. Erträge aus Investmentanteilen		494.745,99	0,152
4. Sonstige Erträge		97,93	0,000
davon: Sonstiges	97,93		0,000
Summe der Erträge		533.794,19	0,164
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-283,43	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-889.615,65	-0,273
3. Sonstige Aufwendungen		-0,05	0,000
davon: Verwahrentgelt	-0,05		0,000
Summe der Aufwendungen		-889.899,13	-0,273
III. Ordentlicher Nettoertrag		-356.104,94	-0,109
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.447.644,27	0,750
2. Realisierte Verluste		-2.436.256,19	-0,746
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.388,08	0,003
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-344.716,86	-0,106
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		5.804.966,87	1,778
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-795.165,28	-0,244
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.009.801,59	1,535
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.665.084,73	1,429
Entwicklung des Sondervermögens		2023	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		53.879.645,94	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00	
2. Mittelzufluss (netto)		-6.631.199,82	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.396.676,60		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.027.876,42		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-48.269,51	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.665.084,73	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	5.804.966,87		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-795.165,28		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		51.865.261,34	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		7.779.789,20	2,383
1. Vortrag aus dem Vorjahr		6.613.794,85	2,026
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-344.716,86	-0,106
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹²⁾		1.510.711,21	0,463
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		7.779.789,20	2,383
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		7.779.789,20	2,383
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

¹⁰ u. ¹¹ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹² Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic ETF Dachfonds I
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.465.156,89	18,06
2022	1.348.933,25	16,43
2021	1.663.861,02	19,23
2020	1.663.867,43	16,26

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic ETF Dachfonds W
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	19.174,34	13,09
2022	18.984,48	12,01
2021	17.173,74	14,09
2020	13.089,68	11,87

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic ETF Dachfonds P
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	51.865.261,34	15,89
2022	53.879.645,94	14,58
2021	68.880.554,64	17,22
2020	67.116.496,45	14,68

La Française Systematic ETF Dachfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **-160.530,48**
 Das durch Derivate erzielte Exposure wurde gemäß § 16 Abs. 7 DerivateV ermittelt. Dabei wurden die Marktwerte der zugrundeliegenden Basiswerte MSCI EMERGING MARKETS herangezogen.

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Societe Generale Paris

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

La Française Systematic ETF Dachfonds I

International Security Identification Number (ISIN)		DE000A0MKQL5
Anteilwert	EUR	18,06
Umlaufende Anteile	STK	81.106
Auflagedatum		16.04.2008
Mindestanlagesumme	EUR	100,00
Anleger		Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	0,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	0,60
Ertragsverwendung		ausschüttend

La Française Systematic ETF Dachfonds W

International Security Identification Number (ISIN)		DE000A0MKQH3
Anteilwert	EUR	13,09
Umlaufende Anteile	STK	1.465
Auflagedatum		02.09.2013
Mindestanlagesumme	EUR	keine
Anleger		Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	5,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	1,50
Ertragsverwendung		ausschüttend

La Française Systematic ETF Dachfonds P

International Security Identification Number (ISIN)		DE0005561674
Anteilwert	EUR	15,89
Umlaufende Anteile	STK	3.264.075
Auflagedatum		02.04.2017
Mindestanlagesumme	EUR	keine
Anleger		Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	0,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	1,50
Ertragsverwendung		ausschüttend

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,07
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,30

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

La Française Systematic ETF Dachfonds I	1,13
La Française Systematic ETF Dachfonds W	2,03
La Française Systematic ETF Dachfonds P	2,03

Portfolio Turnover Rate (PTR)	0,11
--------------------------------------	-------------

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teilsondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich	EUR	12.698,70
La Française Systematic ETF Dachfonds I		
Feste Verwaltungsvergütung	EUR	8.452,90
Kostenpauschale	EUR	4.245,80
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	0,00
davon: Depotgebühren	EUR	0,00
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0,00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	1.560,92
davon: Prüfungskosten	EUR	0,00

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich	EUR	365,47
La Française Systematic ETF Dachfonds W		
Feste Verwaltungsvergütung	EUR	292,22
Kostenpauschale *)	EUR	73,25
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	0,00
davon: Depotgebühren	EUR	0,00
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0,00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	2.293,60
davon: Prüfungskosten	EUR	0,00

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich	EUR	977.035,52
La Française Systematic ETF Dachfonds P		
Feste Verwaltungsvergütung	EUR	805.603,40
Kostenpauschale	EUR	161.609,58
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	9.855,71
davon: Depotgebühren	EUR	3.596,64
davon: Drittanbietergebühren	EUR	5.140,80
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	13.982,74
davon: Prüfungskosten	EUR	0,00

*) Die Verwaltungsvergütung und Kostenpauschale übersteigenden Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Transaktionskosten	EUR	3.272,49
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.		
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 EUR.		

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LU1861138961	AIS-Amundi MSCI EM SRI PABFonds	0,25%
LU1861134382	AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI	0,18%
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S	0,25%
LU2008763935	BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grm	0,40%
LU1753045415	BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C.	0,25%
LU1753045928	BNPPE-MSCI Jap.SRI S-Ser-5%C	0,25%
LU1659681669	BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C.	0,25%
IE00B3VWM098	iShs VII-MUSSCEEH UC.ETFShares	0,43%
IE00BYX2JD69	iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF	0,20%
FR0010609115	LA FRANCAISE - LF Trésorerie	0,09%
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF	0,22%
LU1563454310	MUL-Lyxor Green Bond(DR)UC.ETF	0,25%
LU0629460832	UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.UE	0,40%
LU1484799769	UBS(L)FS-BB MSCI EO A.L.C.Sus.	0,20%
LU1048313891	UBS(L)FS-MSCI EM Soc.Res.U.ETF	0,27%
LU0629460089	UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF	0,22%
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp.	0,22%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Wesentliche Änderungen

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt. Dieser Service soll zukünftig auch für deutsche Sondervermögen implementiert werden.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Angaben zur Mitarbeitervergütung

		Anmerkungen von La Francaise Systematic Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	3.093.854	* Angabe in EUR * Geschäftsjahr 2022
davon feste Vergütung	2.665.754	* Angabe in EUR * Geschäftsjahr 2022
davon variable Vergütung	428.100	* Angabe in EUR * Geschäftsjahr 2022
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0	* Angabe in EUR * Geschäftsjahr 2022
Zahl der Mitarbeiter der KVG	29	* mit GF
Höhe des gezahlten Carried Interest	0	* Angabe in EUR * Geschäftsjahr 2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	2.071.651	* Angabe in EUR * Geschäftsjahr 2022
davon Geschäftsleiter	0	
davon andere Führungskräfte	0	
davon andere Risikoträger	0	
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0	
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0	

Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1,3 und 4 OGAW-RL).

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH (LFSAM) legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen.

Zusätzlich wurde von der Groupe La Francaise (GLF) für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises ein Vergütungsausschuss eingerichtet, um Kompetenzen und Unabhängigkeiten bei der Beurteilung der Richtlinie, den Vergütungspraktiken und den Anreizen für das Risikomanagement nachzuweisen. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus 4 Mitgliedern zusammen: aus dem CEO der CMNE, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, einem Mitglied des Aufsichtsrates der GLF und einem Mitglied des Aufsichtsrates der GLF.

Richtlinie 2009/384/EG Abschnitt 8 a):

Informationen über den Beschlussfassungsprozess, auf den sich die Vergütungspolitik stützt, gegebenenfalls einschließlich der Informationen über die Zusammensetzung und das Mandat des Vergütungsausschusses, Name des externen Beraters, dessen Dienste bei der Festlegung der Vergütungspolitik in Anspruch genommen wurden, und Rolle der beteiligten Kreise

Die Vergütung der Mitarbeiter der LFSAM GmbH besteht aus den folgenden Anteilen:

- einem festen Anteil, der den Mitarbeiter für die zufriedenstellende Erfüllung seiner Aufgaben entschädigt und
- einer variablen Komponente, die ein Anreizsystem beinhaltet, das darauf abzielt, die individuelle Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seine Beiträge und sein Verhalten, die Leistung der operativen Einheit, zu der er gehört und die Ergebnisse der Gesellschaft als Ganzes und ihr Beitrag zum Ergebnis der GLF hervorzuheben bzw. zu belohnen.

Richtlinie 2009/384/EG Abschnitt 8 b):

Informationen über die Verbindung zwischen Vergütung und Leistung

Der feste Anteil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters berücksichtigt seine Position und seinen Verantwortungsbereich. Der feste Anteil ist hoch genug, um die Einstellung und die Stabilität der Belegschaft zu begünstigen und keine Risikobereitschaft bei Mitarbeitern hervorzurufen, so dass deren Tätigkeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Risikobereitschaft der Gesellschaft haben dürfte.

Die Mitarbeiter der LFSAM GmbH, die ihre Ziele erreicht haben (d.h. die quantitativen und qualitative Kriterien erfüllt haben) können eine variable Vergütung erhalten. Darüber hinaus werden Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen eingestellt werden und denen eine variable Vergütungskomponente gewährt wird, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder, nach Erreichen der mit ihren Funktionen verbundenen Ziele, vergütet.

Die LFSAM GmbH hat sich für den "Bonuspool" als globales variables Vergütungssystem entschieden.

Dieser hängt von der jährlichen Performance des Unternehmens und der Geschäftseinheit der Gruppe (d. h. der GLF), zu der das Unternehmen gehört, ab. Die quantitativen Parameter zur Berechnung des "Bonuspools" sind das Finanzergebnis des Geschäftsjahres sowie die tatsächlich bei der GLF für das betreffende Geschäftsjahr eingegangenen Performancegebühren. Der variable Anteil, der an den betreffenden Mitarbeiter zu zahlen ist, wird sowohl nach quantitativen als auch nach qualitativen Kriterien festgelegt

Der „Bonuspool“ wird an jeden Mitarbeiter mit einem doppelten Verteilungsschlüssel verteilt, abhängig vom Beitrag seiner Geschäftseinheit zum GLF-Ergebnis und seiner eigenen Zielerreichung.

Im Einzelfall kann die Höhe der variablen Vergütungskomponente für die betroffenen Mitarbeiter bis zu maximal 200% der festen Vergütungskomponente betragen und darf die vom Vergütungsausschuss festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein System eingerichtet, das speziell auf den variablen Teil der Vergütung der „risikorelevanten Mitarbeiter“ zugeschnitten ist. Gemäß einem jährlich wiederkehrenden qualitativen und quantitativen Analyseverfahren werden die risikorelevanten Mitarbeiter identifiziert. Bei diesen Personen wird ein Anteil von mindestens 50 % der variablen Vergütung (ab einem Schwellenwert von 100 TEUR) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Diese 50% (Deferred Bonus) werden auf einen Fondsbasket indexiert und schrittweise über drei Jahre aufgeteilt. Die Zahlung des „Deferred Bonus“ erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen für das Vorhandensein und die Nichtanwendung einer Risikoanpassungsmaßnahme nach dem Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres erfüllt sind.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte durch den Vergütungsausschuss. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet war und den regulatorischen Anforderungen entsprach.

Folgende Änderungen sind zwischen der Vergütungspolitik 2022 und Vergütungspolitik 2021 erfolgt:

- Anpassung Indikatoren für die Bewertungskriterien
- Anpassung der Identifizierung von Risikoträgern: Kriterienkatalog formulieren, der als Ausgangsbasis für die Identifizierung von Risikoträgern/identifizierten Personen dient
- Anpassung der Zusammensetzung des Ausschusses

1. Richtlinie 2009/384/EG Abschnitt 8 c-d):

Informationen über die Kriterien, die für die Leistungsbeurteilung und die Risikoanpassung zugrunde gelegt werden und über die Leistungskriterien, auf die sich der Anspruch auf den Bezug von Aktien, Optionen oder anderen variablen Vergütungsbestandteilen gründet.

2. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB und Art. 107 Abs. 4 AIFM-VO

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Bearbeiterhinweis: § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB i.V.m. Art. 14b Abs. 1 Buchst. c) und d) OGAW-RL

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Bearbeiterhinweis: § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

La Française Systematic ETF Dachfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900LR4BCW6EA9B954

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Vermögen des Fonds wurde in Unternehmen investiert, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien (ESG-Kriterien) handelten. Hierbei wurden beispielsweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Selektion der in Frage kommenden ETFs erfolgte überwiegend aus den nachhaltigen Indizes, die Unternehmen darstellen, die hohe Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) aufwiesen.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob und inwieweit der Investmentfonds auf die beworbenen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Der Investmentfonds investierte zudem mindestens 75% seines Vermögens in ETFs, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) aufwiesen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Im Allgemeinen haben sich alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren während des Berichtszeitraumes gut entwickelt. Aber da die Nachhaltigkeitsfaktoren, die für die Bewertung jeder Investition verwendet werden, variieren, können wir keine Gesamtpunktzahl angeben.

Sämtliche für den Investmentfonds verbindlich angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

In Bezug auf das letzte Berichtsjahr lässt sich feststellen, dass sämtliche für den Investmentfonds verbindlich angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren im vorangegangenen Berichtszeitraum auch eingehalten wurden.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt im Sinne der Begriffsbestimmungen des Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt im Sinne der Begriffsbestimmungen des Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung.

— — *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und

Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

N/A

— — *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

N/A

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine konkrete Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 wurde bei diesem Investmentfonds nicht vorgenommen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Ermittlung der Top-15-Hauptinvestitionen erfolgt auf vier Stichtage im Jahr (31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember) mit jeweils dem Durchschnittswert der Hauptinvestition.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2023 – 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UBS ETF - MSCI USA SOCIALLY RESPONSIBLE	n/a	12,18%	USA
BNP MSCI USA SRI ETF	n/a	11,83%	USA
BNP MSCI EUROP SRI S SSC ETF	n/a	9,57%	Europa
LYXOR NASDAQ-100 UCITS ETF	n/a	8,99%	USA
UBS ETF-MSCI WORLD SOCIALLY RESPONSIBLE	n/a	8,79%	Welt
ISHARES MSCI WORLD SRI UCITS ETF	n/a	8,71%	Welt
AMUNDI INDEX MSCI WORLD SRI UCITS ETF DR	n/a	8,66%	Welt
AMUNDI INDEX MSCI EMERGING MARKETS SRI U	n/a	5,93%	Emerg.
UBS ETF - BLOOMBERG BARCLAYS MSCI EURO A	n/a	5,27%	Europa
LYXOR GREEN BOND DR UCITS ETF	n/a	5,24%	Welt

BNP PARIBAS EASY MSCI JAPAN SRI	n/a	4,95%	Japan
UBS ETF-MSCI PACIFIC SOCIALLY RESPONSIBL	n/a	2,49%	Asien
BNPP EASY MSCI EU SCP	n/a	2,35%	Europa
BNP PARIBAS EASY FTSE EPRA NAREIT DEVELO	n/a	1,60%	Europa
ISHARES MSCI USA SMALL CAP UCITS ETF	n/a	1,28%	USA



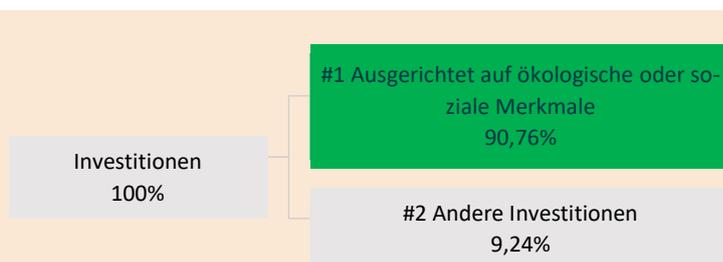
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit Nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Zielfonds, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) aufweisen, 90,76%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Investmentfonds ist ein international anlegender Dachfonds. ETFs bzw. andere Zielfonds, die die oben beschriebenen Nachhaltigkeitsanforderungen nicht verletzen, gelten als nachhaltig. Ihr Anteil im Fondsvermögen soll möglichst nahezu bei 100% liegen und nicht unter 75% des Fondsvermögens sinken. Wie oben bereits erwähnt, betrug der Anteil der Zielfonds, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) aufweisen, 90,76%. Die Quote der anderen Investitionen zum Berichtsstichtag betrug 9,24% und bestand aus Barmitteln zur Liquiditätssteuerung, Derivaten oder Finanzinstrumenten, die die Nachhaltigkeitsanforderungen nicht erfüllen oder für die nicht genügend Daten verfügbar sind, um das Vorliegen dieser zu beurteilen. Bei letztgenannten wurden aber die für den Investmentfonds verbindlich definierten Ausschlüsse eingehalten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Investmentfonds ist ein international anlegender Dachfonds. Eine konkrete, aussagekräftige Aufschlüsselung nach Sektoren kann nicht vorgenommen werden. Weitere diesbezügliche generelle Informationen können zudem im Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ eingesehen werden.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wenngleich der Fonds im Rahmen seiner Anlagestrategie keine nachhaltigen Investitionen in Sinne der Offenlegungsverordnung anstrebt, sind nach Klarstellungen der EU-Kommission die tatsächlichen Angaben in Bezug auf Konformität zur EU-Taxonomie anzugeben sofern unter anderem ökologische Merkmale beworben werden.

Die tatsächlichen Taxonomie-Quoten können den untenstehenden Diagrammen entnommen werden.

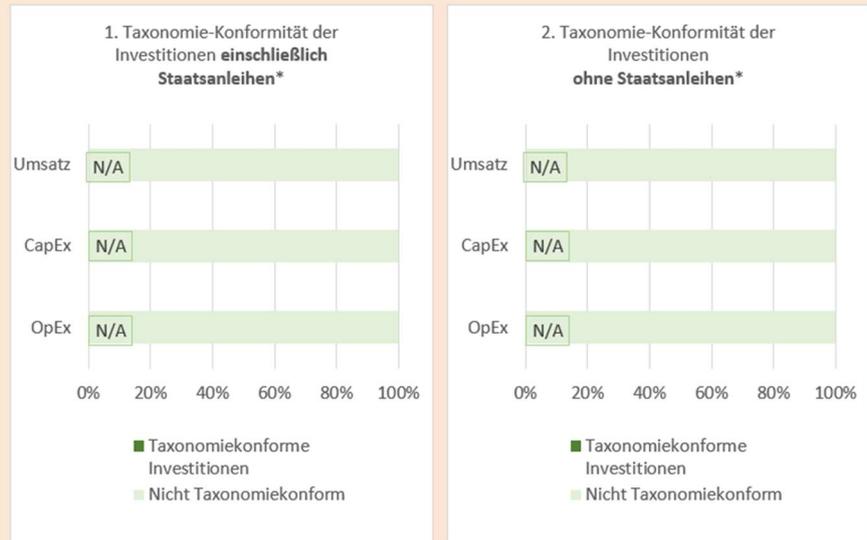
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Hinweis:

Der Investmentfonds ist ein global investierender Dachfonds. Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und in ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten ist derzeit aufgrund der fehlenden verlässlichen Taxonomie Daten nicht möglich, da der Fonds in Finanzprodukte investiert.

Finanzprodukte legen den Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten in Form von definierten KPIs unter der Angabe, zu welchem Umweltziel diese Aktivität beiträgt und ob es sich um eine Übergangs- oder ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten handelt, erst ab dem 01. Januar 2024 offen. Das Vorhandensein dieser berichteten Informationen ist eine zwingende Grundlage für diese Auswertung.

Leistungen entsprechen.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

N/A



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt im Sinne der Begriffsbestimmungen des Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt im Sinne der Begriffsbestimmungen des Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die anderen Investitionen bestanden im Berichtszeitraum aus Barmitteln zur Liquiditätssteuerung, Derivaten oder Finanzinstrumenten, die die Nachhaltigkeitsanforderungen nicht erfüllen oder für die nicht genügend Daten verfügbar sind, um das Vorliegen dieser zu beurteilen. Bei letztgenannten wurden aber die für den Investmentfonds verbindlich definierten Ausschlüsse eingehalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Gesellschaft hat für dieses Finanzprodukt verbindliche Ausschlusskriterien festgelegt, welche sich an ESG-Kriterien orientieren. Diese Prüfung wurde in das unabhängige interne Risikomanagement integriert, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht. Dem Portfoliomanagement werden zudem regelmäßig Positiv-/Negativlisten für die Beachtung im Investmentprozess zur Verfügung gestellt. Die Listen werden (so weit wie möglich) im System implementiert und überwacht. In Fällen, in denen bisher noch keine systemische Überprüfung gewährleistet werden kann, wird eine Prüfung im Portfoliomanagement sichergestellt.

Ferner werden die Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN Principles for Responsible Investment, „PRI“) beachtet.

Der Investmentfonds investiert zudem mindestens 75% seines Vermögens in ETFs, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungs-VO aufweisen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Investmentfonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

N/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

N/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

N/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

N/A

Frankfurt am Main, den 10. April 2024

La Française Systematic Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens La Française Systematic ETF Dachfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

- Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 10. April 2024

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann
Wirtschaftsprüfer

ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

La Française Systematic Asset Management GmbH

Neue Mainzer Str. 80
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-systematic-am.com

Haftendes Eigenkapital
€ 6,2 Mio., Stand 31.12.2023
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2023

Gesellschafter

Groupe La Française
Paris

Geschäftsführer

Berit Jauch,
20355 Hamburg

Dennis Jeske,
63128 Dietzenbach

Kay Scherf,
63110 Rodgau

Mark Wolter,
53925 Kall

Verwahrstelle

BNP Paribas S.A.
Niederlassung Deutschland
Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main
Haftendes Eigenkapital: € 120.56 Mio.
Stand 31.12.2022

Wirtschaftsprüfer

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Philippe Lecomte
CEO La Française AM Finance Services
Head Business & Corporate Development
Groupe La Française
Paris
Vorsitzender

Philippe Verdier
Chief Financial Officer
Group La Française,
Paris
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Sybille Hofmann
unabhängige Aufsichtsrätin

Verbandsmitglied bei

BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e.V.
Frankfurt am Main



LA FRANÇAISE

SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

La Française Systematic Asset Management GmbH

Neue Mainzer Str. 80

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0

Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81

info-am@la-francaise.com

www.la-francaise-systematic-am.com